

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Angebote

Angebote für die Werbemittelverteilung gelten für jeweils 1000 Stück. Preisangaben beruhen auf Angaben des Auftraggebers zum Gewicht des Produktes sowie Verteilart und Besiedelungsstruktur des Verteilgebietes. Bei nachträglichen Veränderungen der Aufgabe ist ein veränderter Preis zu zahlen. Preisangaben gelten in € zzgl. Mwst.

Anlieferung

Nach Vereinbarung wird das Material durch unsere Mitarbeiter abgeholt bzw. ist eine Anlieferung bis spätestens 2 Tage vor Verteilbeginn erforderlich. Bei verzögerter Bereitstellung ist der Verteiltermin neu zu vereinbaren.

Ausführung

In der Regel erfolgt die Verteilung ausschließlich an Privathaushalte durch Briefkasteneinwurf. In verschlossene Häuser wird durch mehrmaliges Klingeln versucht, eine Zustellung zu ermöglichen, bei Nichtöffnen erfolgt keine Zustellung. Durch Aufkleber eindeutig gekennzeichnete Werbeverbote werden grundsätzlich beachtet. Nicht beliefert werden nach Vereinbarung Häuser, welche außerhalb zusammenhängender Wohngebiete liegen. Eine Belieferung von 95 Prozent der erreichbaren Haushalte des vereinbarten Gebietes wird angestrebt.

Gewährleistung

Das Verteilunternehmen haftet nicht für den Werbeerfolg. Eine Haftung des Auftragnehmers für Inhalt und Text des Verteilproduktes wird ausgeschlossen. Bei Beanstandungen von Inhalt und Form oder bei Gesetzesverstoß im Inhalt der Sendungen ist das Verteilunternehmen berechtigt, die Verteilung abzulehnen.

Ein Einsatz von Subunternehmern durch den Auftraggeber ist legitim, er haftet jedoch uneingeschränkt für deren Leistung. Überzähliges Zustellmaterial wird nur nach ausdrücklicher Vereinbarung verteilt. Restmengen werden dem Auftraggeber zurückgeführt.

Beanstandungen

Etwaige Reklamationen zur Verteilung müssen genaue Angaben zum Zustellort, der genauen Anschrift des reklamierenden Kunden und den vorliegenden Umstand zum Reklamationsinhalt enthalten. Nur die Schriftform ist bindend, und ein Vorliegen der Reklamation innerhalb von 3 Tagen nach vereinbartem Verteilende ist Voraussetzung für deren Überprüfung und Abstellung. Eine Nachbesserungsmöglichkeit ist dem Verteilunternehmen bei begründeten Reklamationen zu gewähren. Einzelne Anschriften aus verschiedenen Verteilgebieten berechtigen als Nachweis nicht zum Abzug von der Rechnung. Nur bei begründeten Beanstandungen leistet der Auftragnehmer angemessenen Schadenersatz in Form einer Stückzahlkorrektur des betroffenen einzelnen Zustellgebietes. Ein Schadenersatz wird höchstens bis zur Höhe des Auftragswertes geleistet. Weitergehende Regressansprüche sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Zahlung

Rechnungsstellung erfolgt nach abgeschlossener Verteilung des einzelnen Auftrages. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb 30 Tagen nach Erhalt ohne Abzug zu zahlen. Bei Zahlungsverzug werden Mahnkosten sowie Zinsen in Höhe von 3 Prozent über dem jeweiligen Diskontsatz der Bundesbank berechnet.

Allgemeines

Eine Haftung für Termineinhaltung wird bei höherer Gewalt, insbesondere durch Unwetter oder unverschuldete Verzögerungen ausgeschlossen. Ebenfalls übernimmt der Auftragnehmer keine Haftung für Schäden oder Minderung am Verteilgut durch Witterungseinflüsse, Brand oder Dritte. Auftragsänderungen bedürfen der Schriftform. Kündigungsfristen für Daueraufträge betragen 3 Monate. Bei Widersprüchen im Inhalt der AGB von Auftraggeber und Auftragnehmer haben die AGB des Auftragnehmers Vorrang und gelten ausschließlich. Die Unwirksamkeit einzelner Bestandteile dieser AGB bedürfen der Schriftform und berühren nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Firmensitz des Auftragnehmers.

Dresden, Stand 02/2008